

Innovationen leicht gemacht! Projekt FutureFood.NRW ist gestartet

Ostwestfalen-Lippe, 26. Juni 2009. Der Aufbau eines nachhaltigen Innovationsmanagements ist das Ziel des NRW-Modellprojekts „FutureFood.NRW“. Acht kleine und mittelständische Unternehmen der verarbeitenden Lebensmittelindustrie, darunter sechs Firmen aus Ostwestfalen-Lippe, nehmen am Innovationsprojekt teil, das am 17. Juni 2009 startete.

In der Ernährungsindustrie entscheidet die erfolgreiche Umsetzung von Innovationen über den Markterfolg des Unternehmens. Vor dem Hintergrund hoher Flopraten und geringer F&E-Ausgaben geht es beim Projekt FutureFood.NRW aber nicht in erster Linie um neue Produkte oder die Einführung neuer Technologien und Prozesse. Im Vordergrund steht vielmehr die Entwicklung, Erprobung und Verbreitung neuartiger Konzepte und Lösungen für ein nachhaltiges Innovationsmanagement in den Unternehmen in NRW. Hierdurch werden die Betriebe fit gemacht, Innovationen selbständig oder in Kooperation mit anderen Unternehmen oder Forschungseinrichtungen erfolgreich umzusetzen.

FutureFood.NRW setzt hier auf den entscheidenden Erfolgsfaktor im Betrieb: Die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Nach unseren Erfahrungen orientieren sich die Unternehmen der Branche zu sehr nach außen, die internen Potenziale werden oft vernachlässigt. Ohne gut ausgebildetes Personal und eine flexible Organisation wird es nicht gelingen, die unter Druck geratenen Wettbewerbspositionen zu halten“ skizziert Norbert Reichl, Geschäftsführer des Food-Processing Initiative e.V., die aktuelle Situation in der Branche. „Deshalb unterstützen wir mit dem Projekt FutureFood.NRW Unternehmen der verarbeitenden Lebensmittelindustrie durch konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Innovationsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen – und damit bei der Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit,“ ergänzt Projektleiter Markus Schroll, Geschäftsführer der innowise GmbH.

Im Rahmen des Projektes erarbeiten die Betriebe gemeinsam mit Beratern z.B. Lösungen für die Bereiche Kompetenzentwicklung und Qualifizierung, Arbeits- und Organisationsgestaltung, Unternehmenskultur und Prävention sowie Kooperation und Vermarktung. Die Entwicklungsarbeiten in den beteiligten Unternehmen werden durch betriebsübergreifende Qualifizierungen und Erfahrungsaustauschungen sowie eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dadurch sollen der

Wissenstransfer sichergestellt („Aus Erfahrung lernen!“) und Kooperationen („Innovation durch Kooperation!“) angestoßen werden.

FutureFood.NRW wird von der innowise GmbH koordiniert, zusammen mit dem Food-Processing Initiative e.V. durchgeführt und von der Regionalagentur OstWestfalenLippe begleitet. Das Projekt wird vom Land Nordrhein-Westfalen und dem Europäischen Sozialfond finanziell unterstützt.

Nähere Informationen zum Projekt FutureFood.NRW erhalten Sie bei:

innowise GmbH
Markus Schroll
Bürgerstraße 15
47057 Duisburg
Tel.: 0203-39 37 640
Email: ms@innowise.eu

Food-Processing Initiative e.V.
Beate Kolkmann
Herforder Straße 26-28
33602 Bielefeld
Tel.: 0521-986 40-0
Email: Beate.Kolkmann@foodprocessing.de

2.484 Zeichen ohne Leerzeichen.

Bitte senden Sie uns Belegexemplare an die angegebene Adresse, danke.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
NÄHER AM MENSCHEN

